

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Themenstellung.....	1
II. Methodologische und theoretische Grundlagen.....	8
III. Definitionen und Abgrenzungen	12
IV. Aufbau der Arbeit.....	16
B. Die normative Begründung einer gemeinschaftlichen Kohäsionspolitik	18
I. Vorbemerkung	18
II. Der Kohäsionspolitiker aus Sicht des Gemeinwohlsansatzes.....	19
III. Die Begründbarkeit von Kohäsionspolitik aus ordnungspolitischer Sicht	24
1. Sozioökonomische Konvergenz oder Divergenz?	24
2. Zur komparativen Rechtfertigung strukturpolitischer Eingriffe.....	31
IV. Europäische Regionalpolitik aus fiskalföderalistischer Sicht.....	34
1. Allokation, fiskalische Äquivalenz und Effizienz.....	36
2. Interpersonale und interregionale Umverteilung.....	40
3. Stabilisierung und Wachstum	45
V. Kohäsionspolitik und Gemeinschaftsinteresse.....	50
C. Integrations- und Kohäsionspolitik auf der nationalen Ebene	53
I. Vorbemerkung	53
II. Latente Gruppen	56
1. Das Integrationsinteresse des neutralen Wählers	56
2. Integration und Wählerinformation	59
3. Der Einfluß des Wählerwillens auf die nationale Integrationspolitik	61

III. Sektorale Interessengruppen.....	63
1. Konfligierende Gruppeninteressen.....	64
2. Zunehmende Dominanz integrationsfreundlicher Interessen.....	66
IV. Territoriale Interessengruppen.....	70
1. Regionale Indifferenz.....	71
2. Verstärkte regionale Interessenvertretung.....	72
V. Nationale Regierungspolitiker.....	76
1. Wachsende Integrationsanreize.....	76
2. Integrationspolitischer Handlungsspielraum.....	78
VI. Nationale Verwaltung.....	83
1. Einflußnahme des nationalen Bürokraten.....	83
2. Grundsätzlicher Wandel der Integrationsanreize.....	85
VII. Zwischenergebnis.....	88
D. Integrationspolitische Willensbildung der Gemeinschaftsakteure.....	91
I. Vorbemerkung.....	91
II. Der Kommissar: Agenda Setter des Integrationsprozesses?.....	92
1. Präferenzen und Anreize des Kommissionsmitglieds.....	93
2. Die Artikulationsbedingungen kommissarischer Interessen.....	98
a) Schwache Verhaltensrestriktionen.....	98
b) Zusätzliche Antriebkräfte des Maximierungsverhaltens.....	104
3. Interessenartikulation auf europäischer Ebene.....	107
a) Entscheidungsvorbereitende Tätigkeiten.....	108
b) Prozedurale Einflußmöglichkeiten.....	113
4. Zwischenergebnis.....	117
III. Das MdEP: Zentripetalkraft im Integrationsprozeß?.....	118
1. Präferenzen und Anreize des MdEP.....	120
2. Interessenartikulation des Abgeordneten im Europäischen Parlament.....	124
a) Eigennutzverhalten in Fachausschüssen.....	125
b) Die Anreizlage in allgemeinen Ausschüssen.....	128

3. Interessenartikulation des Abgeordneten auf interinstitutioneller Ebene.....	131
a) Parlamentarisches Mehrheitserfordernis.....	131
b) Prozedurale Mitwirkungsrechte.....	133
4. Zwischenergebnis	138
IV. Kommissar und MdEP: Konkurrenz oder Kooperation?.....	138
E. Das Ratsmitglied: Zentraler integrationspolitischer Entscheidungsträger.....	142
I. Vorbemerkung	142
II. Ratsentscheidungen auf konstitutioneller Ebene	144
1. Einstimmigkeit in Verfassungsfragen	146
2. Einigung auf eine postkonstitutionelle Entscheidungsregel.....	151
III. Ratsentscheidungen auf operationeller Ebene	157
1. Verhandlungsgrundlage und Einigungsvoraussetzungen.....	158
2. Kohäsionspolitische Verhandlungsergebnisse	163
a) Kohäsion als separates Verhandlungsobjekt?.....	164
b) Binnenmarkt '92 und Kohäsionspolitik	168
c) Wirtschafts- und Währungsunion und Kohäsionspolitik.....	175
IV. Konsequenzen der Gemeinschaftsmethode	182
1. Entscheidungsverfahren und Politikergebnis.....	183
2. Aufgabenvergemeinschaftung und endogene Zentralisierung	187
F. Konstitutionenökonomische Handlungsempfehlungen	190
I. Vorbemerkung	190
II. Positiv-präskriptive Festlegung	193
III. Präventiv-repressive Verfassungsregeln.....	196
1. Absicherung einer dezentralen Kompetenzverteilung.....	196
2. Vorkehrungen in der gemeinschaftlichen Finanzverfassung	201
a) Gemeinschaftseigene Steuererträge statt Eigenmittelsystem	202
b) Horizontale kohäsionsorientierte Allokationspolitik.....	205
IV. Konstruktive Verfassungssicherungen	211

1. Konkurrenz der integrationspolitischen Gewalten	212
2. Reform des ratsinternen Entscheidungsverfahrens	217
V. Fazit	221
G. Zusammenfassung	223
Anhang	235
Literaturverzeichnis	245
Sachwortverzeichnis	285